

## Channeling Juli 2020



### Liebe Freunde der monatlichen Botschaften!

So langsam kommen wir in eine entspanntere Phase der sogenannten Corona-Auszeit, die viele von uns genutzt haben, um sich mehr mit sich selbst zu beschäftigen. Gut, wer da Raum hatte und nicht so intensiv mit dem Familienleben beschäftigt war. Denn viele von uns haben hier und da neue Rollen innerhalb der Familie übernommen oder bekannte in verstärkter Form. Dennoch spürten viele von uns auch eine Sehnsucht nach Ruhe und Stille. Bei sich selbst Ankommen war und ist verstärkt der Wunsch. Wir wollen den Gott in uns näher kennenlernen. Spannenderweise ist dieses Göttliche in uns auch oft begeistert über neue Dinge, die wir tun. Denn das Göttliche in uns ist der neutrale Beobachter und durchaus an neuen Erfahrungen interessiert. Es ist ja der Sinn, hier auf der Erde, in der physischen Ebene Erfahrungen zu haben. Ich persönlich glaube, dass unser innerer Beobachter gern zuschaut, wie wir Krisen und außergewöhnlichen Situationen begegnen und sie meistern. Auch oder gerade mit den zarten, leisen Einflüsterungen, die in besonderen Situationen vom Göttlichen kommen. Ist es nicht eine spannende Zeit? Wir sind dem Göttlichen so nah und dennoch - wie Kryon es so oft gesagt hat - mit dem anderen Bein auf der dualistischen Seite.

Wir hüpfen oft hin und her, doch letztlich ist die Sehnsucht nach der lichtereren Seite die Größere. Lauschen wir, was Saint Germain uns mit auf den Weg geben möchte!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Juli!

Herzlich

Ihre Barbara Bessen

### **Saint Germain-Channeling Juli 2020**

Gott zum Gruße, liebe Freunde, ich bin Saint Germain. Wie schön, ein bisschen näher mit dir plauschen zu können. Hast Du Lust, ein Stück näher zu rücken? Stell dir vor, wir beide sitzen in einem wunderschönen Garten vor einem alten Schloss. Wir gucken von unserer Bank aus auf einen kleinen Teich. Dort tummeln sich Enten mit ihren Küken. Frösche quaken und Libellen umschwirren uns zart. Schau die Libellen genauer an, sie haben ein interessantes, fast menschliches Gesicht. Und fast könnte man meinen, sie wollen uns etwas zuflüstern... Alles lebt, alles hat Bewusstsein. Nur, vielleicht etwas anders, als Menschen es sich denken.

Worum geht es in dieser Zeit des großen Wandels? Aber ja, um Transformation. Es geht unter anderem darum, dass einige Menschen, viele Millionen sind es, sich jetzt aufmachen, ihre Endphase auf diesem Planeten zu erleben. Es sind die, die wir als alte Seelen bezeichnen. Sie wandeln zum Teil schon seit der Erstbesiedelung hier auf der Erde. Sie erlebten das Auf und Ab diverser

Kulturen. Sie besetzten oft wichtige Positionen als Lehrer, Priester, Heiler und König, um das alte Wissen weiterzugeben. Wissen, warum diese Schöpfung Erde entstand, und was es auf sich hat mit der Dualität. Die alten Seelen wissen in ihrer Tiefe, warum sie hier sind. Vielleicht auch, um viele Erfahrungen in eben dieser Dualität zu haben. Die Krux ist nur, dass alte Seelen oft vergaßen, wer sie sind. Erinnerst du dich, lieber Freund, liebe Freundin, wer du wirklich bist?

Wie so oft, komme ich jetzt, in diesem Moment, einen Hauch näher an dich heran, um dir eine Hand auf dein Heiliges, Höheres Herz zu legen. Heute tauchen dabei vielleicht Bilder aus fernen Zeiten auf, die sich befreien wollen. Spürst du unsere Verbindung und das Einsinken in ferne Ären? Kannst du sehen oder fühlen, dass wie ein Film in diesem Moment in dir vorbeizieht, was und wer du alles schon warst hier auf diesem herrlichen Planeten Erde? Und wenn du dich mir sehr verbunden fühlst, darf ich dir vermitteln: Wir kennen uns unendlich lange.

Jetzt geht es darum, einen weiteren Schritt aus der Dualität zu wagen und sich mehr dem eigenen Göttlichen Kern zu öffnen. Lausche den Inspirationen aus dir selbst, es steht nicht irgendwo im Außen in einer Zeitung oder im Internet, wie es mit dir weitergeht. Hast du schon bemerkt, dass manche Erinnerungen aus diesem Leben verblasen, sogar nicht mehr abrufbar sind? Das sind keine Krankheitssymptome, sondern gute Zeichen für die nächste Stufe der Transformation, deine Öffnung zur Interdimensionalität.

Lass uns gemeinsam noch ein bisschen in der ganz alten Zeit dieser Erde stöbern. Was glaubst du, warum du jetzt bestimmte Bücher gern liest, die sich mit Außerirdischen und ihren Aktionen beschäftigen? Ihr seid Außerirdische, die vor langer Zeit kamen, um diesen Planeten zu besamen, ihm Leben zu geben.

Zuerst in der Form von Flora und Fauna, später mit anderen Ideen des Bevölkerungens. Viele von euch bezweifeln die sogenannte Geschichte der Erde. Das ist gut. Denn wenig von dem stimmt. Ihr seid die alten Brüder, die in Liebe kamen, um hier diese Perle des Sonnensystems zu besiedeln. Es war ein langer Weg, eine lange Zeit. Ihr kamt und gingt anfangs, um euch zu regenerieren, denn es war nicht immer einfach, hier länger zu verweilen. Fühlt in euch hinein, ihr alten Seelen, ob es sich stimmig für euch anfühlt. Große Raumschiffe waren euer Zuhause. Dort arbeitet und lebtet ihr.

Nun ist es an der Zeit, heimzukehren. Und all die, die sich damit nicht so angesprochen fühlen, sind die, die später kamen, um hier zu dienen oder zu lernen. Wenn dich diese Zeilen nicht berühren, wenn du damit nicht in Resonanz gehst, ist es auch in Ordnung. Sehnsucht die Erde zu verlassen und weiter zu ziehen, die Sehnsucht haben nicht alle, die jetzt hier leben. Denn vielleicht sind die Lust auf Dualität und die damit verbundenen Qualitäten noch groß. Das ist verständlich und passend. Jeder macht hier seine Erfahrungen, so wie es gedacht ist. Manche der schon sehr Erfahrenen haben hier auch noch Ehrenrunden gedreht. Nicht weil sie so schlechte Schüler waren, sondern, weil sie dienen wollten. Oder vielleicht hat sich der eine oder andere auf der astralen Seite für ein Abenteuer überreden lassen. Auch das ist möglich.

Jeder tut das, was er für richtig hält. Wichtig ist nur, sich nun endlich darüber bewusst zu sein, dass es hier ein Feld gibt, das von bestimmten Institutionen genährt, gefüllt wird, von dem sich dann viele nähren. Menschen nennen es Realität. Doch was ist Realität für dich? Das ist eine der wichtigen Fragen in diesen Tagen und Wochen. Was möchtest du, was deine Realität ist? Wer oder was darf oder soll dich nähren? Welcher Kollege aus den höheren Welten auch spricht, diese Fragen tauchen in den Botschaften immer wieder auf.

Du bestimmst mit, was jetzt auf der Erde passiert. Niemand ist ausgenommen. Ihr habt die Macht und die Kraft, Veränderungen einzuleiten. Ein jeder ist involviert. Ihr müsst es nur endlich erkennen, dass ihr nicht machtlos seid.

Sei in Klarheit, glaube nicht alles, was erzählt wird und geschrieben steht. Prüfe es mit deinem Herzen. Und lass dich nicht in Wut und Angst treiben von den Schriften, die tagtäglich über die Medien zu dir flattern. Nicht alles ist so spirituell, wie ihr es nennt, wie du denkst. Manches wird gezielt gesetzt, um die geliebten Energien, die die Menschen erzeugen, noch mehr zu entfachen. Ängste sind bestimmte Energien, die auf anderen Ebenen Nahrung sind. Also, überlege dir, welche Energien du in dir erzeugen möchtest.

Es ist eine Zeit der großen Öffnungen. Tore in höhere Ebenen öffnen sich, einige von euch sind schon mit einem Fuß drinnen. Es kann nur der passieren, der in Klarheit ist. Stelle es dir gern bildlich vor. Ich erhöhe meine Energie auf deinem Herzen, denn da liegt meine Hand ja noch. Fühlst du es? Stelle dir vor, wie du ganz in Klarheit durch dieses Tor schreitest. Drehe dich nicht um, es gibt keine Prüfungen und karmischen Imprinte, die dich davon abhalten können. Auch das ist etwas, das tausende von Jahren durch immerwährendes Beschreiben sich stark im Feld, das euch nährt, gestärkt hat. Lass alle Vorstellungen, was zu tun sei, um würdig zu sein, ins Licht zu schreiten, los. Sei einfach. Gehe voran mit offenem Herzen, um dein wahres Sein noch mehr zu leben. Es geht nicht darum, jetzt diesen Planeten zu verlassen. Du wirst gebraucht. Du musst deinen Lichtquotienten erhöhen und so in Liebe und Klarheit dein Leben weiterleben. Wahrscheinlich nur anders, verändert, leichter. Bei jedem wird es anders sein. Dein wahres Sein und du, ihr werdet es wissen. So sei es!

Und lass mich dir noch sagen: Es geht nicht darum, mit mir hier über doch recht irdische Dinge zu plaudern, die jetzt viele bewegen. Deine Persönlichkeit liebt es, zu fragen. Der Sinn dieser Begegnung ist vielmehr, in höherer Energie zu verweilen und dein Sein zu verlichten, damit du klarer, eigenverantwortlich und wissentlich dein Leben lebst und das Feld, von dem sich alle nähren, veränderst. Lass mich nur noch erwähnen, dass dieser Virus kein Virus ist, sondern eine künstlich hergestellte Substanz, die sich ihren Weg ins Menschliche bahnte. Ob versehentlich oder gezielt, das darfst du dein Herz fragen! Wisse, das Wissen ist in dir.

Ich bin Saint Germain und stets dein Diener!

Empfangen von Barbara Bessen im Juli 2020. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

Büro Barbara Bessen, Großer Burstah 44, 20457 Hamburg  
+49 (0) 40 37 50 32 01 [info@barbara-bessen.com](mailto:info@barbara-bessen.com) [www.barbara-bessen.com](http://www.barbara-bessen.com)